
Roesecke jetzt Chef im Liether Moor

**Er löst Otto Schinkel als Chef des Betreuungsvereins ab /
Naturschützer betreuten im vergangenen Jahr eine Fläche von 32
Hektar**



**Der neugewählte Vorstand des Betreuungsvereins Liether Moor: Beisitzer Hans Mann,
Kassenwartin Renate Huckfeldt, der neue erste Vorsitzende Martin Roesecke, der neue zweite
Vorsitzende Jörg Bentmann, Beisitzer Siegfried Schultz (v.li). MKA**

KLEIN NORDE Der Betreuungsverein Liether Moor hat einen neuen ersten Vorsitzenden. Einstimmig, bei eigener Enthaltung, wurde Martin Roesecke zum Nachfolger des langjährigen Vorsitzenden Otto Schinkel gewählt. Schinkel, der zu den Gründungsvätern des Vereins zählt, trat nicht zur Wiederwahl an. „Mit 74 Jahren ist es an der Zeit, das Schicksal des Vereins in jüngere Hände zu geben. Wir haben bis jetzt viel Aufbauarbeit geleistet und viel in kurzer Zeit geschaffen. In Zukunft wird es langsamer gehen. Es ist die Zeit, um das Geschaffene zu erhalten“, erklärte der scheidende Vorsitzende.

Schinkel berichtete sichtlich bewegt, dass ihm die Entscheidung nicht leicht gefallen sei. Er habe aber eine Wunschliste für seinen Rücktritt gehabt: „Bei meinem Abgang sollte der Verein mindestens 150 Mitglieder haben, 30 Hektar Land und eine volle Kasse. Das ist gelungen!“ Schinkel machte deutlich, dass die Arbeit der letzten 14 Jahre ohne den Vorstand und die Mitglieder nicht zu schaffen gewesen wären. Ein besonderer Dank

ging dabei an Schinkels Ehefrau Rosmarie, die nicht nur viele Jahre als Schriftwartin mit von der Partie war, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen organisiert hat.

Lob für die Arbeit des Vereins und Dank für die Arbeit des scheidenden Vorsitzenden kam auch von Klein Nordendes Bürgermeister Hans- Barthold Schinckel: „Der Verein ist ein Erfolgsbeispiel ohne Gleichen. Otto, Du hast aufs Beste Fachkompetenz mit Geschäftstüchtigkeit vereint.“ Für die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Pinneberg bedankte sich Jörg Rastrup bei Schinkel. Schmunzelnd berichtete Rastrup

von den Bedenken des Kreises, als der Verein 2001 gegründet wurde. Schinkel war damals „Neueinsteiger“, seine Ziele und Absichten nicht bekannt gewesen. Der Vorsitzende des Betreuungsvereins erwies sich als Beratungssuchender, so Rastrup, der aufgeschlossen und eine ausgesprochen integrierende Persönlichkeit ist. „Schinkel war die richtige Person zur rechten Zeit, am richtigen Ort. Das Liether Moor ist ein Aktivposten des Kreises Pinneberg im Moorschutz“, sagte Rastrup abschließend.

Bevor der Staffelstab vom alten auf den neuen Vorsitzenden weitergereicht wurde, blickte Schinkel auch auf das Vereinsjahr 2014 zurück. Rund 32 Hektar Flächen im Moor werden vom Verein betreut, finanzielle Reserven, um weiteres Land zu erwerben, sind vorhanden.

Mit Blick auf die anstehenden Wahlen sagte Schinkel: „Das ist eine heiße Riste. Von vier zur Wahl stehenden Vorstandsmitgliedern treten drei Kandidaten nicht mehr an!“ Doch Schinkel wäre nicht Schinkel, wenn er sich nicht im Vorfeld bereits um Nachfolger bemüht hätte. So konnte er selbst ebenso ruhigen Gewissens aus dem Amt scheiden, wie die Beisitzer Jan Heilmann und Dietmar Stockschläder. Neue Beisitzer sind Hans Mann und Siegfried Schulz. Neuer zweiter Vorsitzender, das Amt hatte bisher Roesecke inne, ist Jörg Bentmann. Renate Huckfeldt wurde als Kassenwartin bestätigt. *mka*

aus den Elmshorner Nachrichten vom 12.02.2015